

# Kakteenaussaat nach Mondkalender

**Beitrag von „Katja“ vom 9. Dezember 2020, 21:06**

Hallo Andreas,

Da hast du durchaus recht. Aber ich säe nach jetziger Planung nur für dieses Experiment deutlich über 1000 Samen aus - und dazu kommen dann noch die ganzen Kreuzungen, von denen ich nur kleine Samenmengen (also ca je 20) habe. Ich habe wirklich keine Ahnung, was ich mit all diesen Pflanzen später machen soll. Das wird noch richtig spannend.

Ich wollte 7 Tage zeitversetzt aussäen, das entspricht ja deinen vorgeschlagenen Zeitabständen. Die Aussaattage, die ich diesem Thema entnommen habe, liegen in der Mitte zwischen zunehmenden Halbmond und Vollmond, und da wollte ich jeweils 7 Tage Schritte machen. Dadurch kann ich pro Kreuzung zwei komplette Mondzyklen abdecken und habe dann pro Mondphase 40 Samen. Das Ergebnis als Keimquote in % über die verschiedenen Kreuzungen gemittelt... sollte schon eine halbwegs brauchbare Datenmenge ergeben. Wenn ich die Berichte über den subjektiven Vergleich zwischen falschen und richtigen Aussaatzeitpunkten mal grob zusammenfasse, dann müsste sich der Effekt theoretisch recht deutlich in Zahlen zeigen.

Ich werde das so gut dokumentiert durchführen wie ich kann. Aber ich fürchte Zwischenergebnisse werde ich damit nicht wirklich produzieren können (aus Zeitgründen)... ich werde das am Ende einmal gesammelt auswerten. ☐

Viele Grüße,

Katja